

Antrag

der Abgeordneten **Dr. Hildegard Kronawitter, Dr. Thomas Beyer, Willi Leichtle, Gudrun Peters, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

Unterstützung von Strategien für mehr gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, im Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie eine Stabsstelle für gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility = CSR) einzurichten als Ansprechpartner und zur Bündelung staatlicher Aktivitäten, die die verantwortungsvolle Unternehmensführung stärken. Des Weiteren soll die Staatsregierung zusammen mit bayerischen Wirtschaftsverbänden ein Informations- und Beratungsportal für CSR-Programme insbesondere für den Mittelstand initiieren.

Begründung:

Verantwortungsvolle Unternehmensführung und nachhaltiges Wirtschaften sind wichtige Bewertungsmaßstäbe für Unternehmen. So wünschen sich nach Befragungen mehr als 80 Prozent der Bürger mehr gesellschaftliche Verantwortung und bei mehr als einem Drittel der Konsumenten beeinflusst das gesellschaftliche und ökologische Engagement des herstellenden Unternehmens die Kaufentscheidung (Goodbrand & Co, 2006).

Bei CSR geht es um gesellschaftliche Verantwortung über den gesetzlich festgelegten Rahmen hinaus. Es gilt die Einsicht zu vermitteln, dass eine sozial verantwortliche Unternehmensführung dem wirtschaftlichen Erfolg von Betrieben nützt. Nicht zuletzt deshalb wird auch von Seiten des Staates ein aktiver Beitrag für die Verbreitung von CSR in Unternehmen erwartet. Beispielsweise haben die nordrhein-westfälische Landesregierung sowie die österreichische Bundesregierung den staatlichen Beitrag dazu institutionalisiert. In Nordrhein-Westfalen gibt es im dortigen Wirtschaftsministerium ein eigenes Referat. In Österreich wirken mehrere Bundesministerien bei „respACT – austrian business council for sustainable development“ mit.

Auch in Bayern kommt dem Staat eine wichtige Rolle als Förderer und Vermittler von verantwortlicher Unternehmensführung zu. Die Unterstützung von nachvollziehbaren und vergleichbaren Kriterien für CSR-Programme sowie best-practice-Beispielen ist auch hier geboten.